

Marc-Olivier Oetterli, Bassbariton

Marc-Olivier Oetterli wurde in Genf geboren, im elften Lebensjahr erhielt er ersten Klavierunterricht und trat den Singknaben der St. Ursen-Kathedrale Solothurn bei. An der Hochschule der Künste in Bern schloss er seine Studien 1996 bei Prof. Jakob Stämpfli ab, danach folgten Kurse und Unterricht bei Margreet Honig, Alexandrina Milcheva, Jan-Hendrik Rootering und Elisabeth Schwarzkopf.

Auf der Opernbühne verkörperte er u. a. folgende Partien:

Don Magnifico (La Cenerentola/Rossini) an der Opéra National de Bordeaux, Mustafa (L'Italiana in Algeri/Rossini) sowie Dulcamara (L'Elisir d'amore/Donizetti) am Festival Klosterneuburg, Heilmann in E.T.A. Hoffmanns Undine an der Kammeroper Schloss Rheinsberg. Am Luzerner Theater war er von 2005-2007 als Nick Shadow (The Rakes Progress/Strawinsky) für das Lucerne Festival, als Betto di Signa (Gianni Schicchi/Puccini) und als Vater Arthur (Die Schnecke/Eggert) zu erleben und sang den Sprecher (Zauberflöte/Mozart) an der Opéra de Nantes sowie an den Herrenchiemsee Festspielen.

Während der Saison 07/08 debütierte er am Grand Théâtre de Genève in der von Yannis Kokkos inszenierten Oper Les Troyens von Berlioz, sowie an der Opéra de Marseille als Achilla (Giulio Cesare in Egitto/Händel). Als Festes Ensemble Mitglied am Luzerner Theater sang er seit 2008 u.A. folgende Partien: Leporello (Don Giovanni/Mozart), den Baron Weps (Vogelhändler/Zeller), die Titelrollen in Wozzeck (Gurlitt), Le nozze di Figaro (Mozart) und Herkules (Händel) und in der kommenden Spielzeit den Papageno in Mozarts Zauberflöte sowie den Oreste in Grétrys Andromaque.

Aus seinem umfangreichen Konzertrepertoire seien die Passionen, sowie rund 40 Kantaten Bachs, die grossen Oratorien von Haydn und Mendelssohn erwähnt. Beethovens 9. sang er u. a. auf dem Berner Bundesplatz unter der Leitung von Dmitrij Kitajenko und am Varna Summer Festival, Schostakowitschs 14. Symphonie mit Prague Philharmonia im Rudolfinum Prag, vom Tschechischen Rundfunk aufgenommen. Seit dem Jahr 2000 unterrichtet er an der Musikschule Konservatorium Bern eine Gesangsklasse.

Marc-Olivier Oetterli trat u. a. mit folgenden Orchestern und Dirigenten auf: Orchestre de la Suisse Romande, Sinfonieorchester Basel, Berner Sinfonie-Orchester, Orchestre de chambre de Lausanne, Tonhalle Orchester Zürich, Gerd Albrecht, Howard Arman, John Axelrod, Michel Corboz, Charles Dutoit, Theodor Guschlbauer, Enoch zu Guttenberg, Christopher Hogwood, Jakub Hrusa, Dmitrij Kitajenko, Fabio Luisi, Thomas Rösner, Gennady Rozhdestvensky.

17. August 2010

Tel: +41 79 692 49 58 - email: mo@oetterli.net